

GF.2025-0962 | M1.03.2

## Medienmitteilung vom 6. Juli 2026

### Die Anlaufstelle für das Alter wird weitergeführt

**Die Evaluation des Versuchsbetriebes bestätigt, dass die Anlaufstelle für das Alter ein Bedürfnis ist. Die Stelle wird deshalb weitergeführt. Die Feuerwehr leistet eine sehr wichtige Arbeit für unser Gemeinwesen. Die Entschädigungen werden aus diesem Grund angepasst. Fehraltorf verfügt schon heute über ein grosses Netz an Defibrillatoren. Die Anschaffung von zwei weiteren Geräten sorgt für eine noch bessere Abdeckung.**

Die im November 2024 als Pilotprojekt eingeführte Anlaufstelle für das Alter wird nach Abschluss der zweijährigen Pilotphase definitiv weitergeführt. Für das Angebot sind weiterhin 20 Stellenprozent nötig. Die finanziellen und organisatorischen Ressourcen werden künftig im Rahmen der ordentlichen Budgetierung sichergestellt. Die Anlaufstelle dient als niederschwellige Beratungs- und Informationsstelle für ältere Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren Angehörige. Sie unterstützt in Fragen rund um Wohnen, Gesundheit, Betreuung, Pflege, soziale Teilhabe und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und übernimmt eine wichtige Koordinationsfunktion zwischen verschiedenen Leistungserbringenden. Die durchgeführte Evaluation der Pilotphase zeigt insgesamt ein positives Bild. Das Angebot wird von der Zielgruppe gut angenommen und als kompetente sowie vertrauenswürdige Anlaufstelle wahrgenommen. Zudem konnte die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen verbessert und Angehörigen in anspruchsvollen Situationen Orientierung geboten werden. Die Evaluation kommt zum Schluss, dass die Anlaufstelle einen wichtigen Beitrag zur Altersstrategie der Gemeinde leistet und empfiehlt deren Weiterführung. Zur weiteren Optimierung des Angebots soll zudem ein Anschluss an die Anlaufstelle für das Alter der Gemeinde Pfäffikon geprüft werden. Damit sollen insbesondere die Erreichbarkeit verbessert und Stellvertretungslösungen sichergestellt werden.

### Feuerwehrentschädigungen werden angepasst

Die Feuerwehr leistet einen unschätzbaren Einsatz für die Sicherheit unserer Bevölkerung und stellt sich mutig vielseitigen Herausforderungen. Ihr Engagement, ihre Professionalität und ihre Bereitschaft, jederzeit Hilfe zu leisten, verdienen grosse Anerkennung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Anpassung der Sold- und Funktionsentschädigungen der Feuerwehr Fehraltorf per 1. Januar 2027 genehmigt. Die bisherigen Ansätze wurden letztmals vor mehreren Jahren überprüft und entsprechen teilweise nicht mehr den heutigen Anforderungen und Verantwortlichkeiten innerhalb der Feuerwehr. Grundlage für die Überarbeitung bildete ein Vergleich mit den Entschädigungsregelungen verschiedener Gemeinden im Kanton Zürich. Dabei wurden insbesondere die zusätzlichen Aufgaben und die gestiegenen Anforderungen in einzelnen Funktionen berücksichtigt. Die Anpassungen betreffen vor allem die Funktionsentschädigungen von Kaderangehörigen und weiteren verantwortungsvollen Funktionen innerhalb der Feuerwehr. Mit der Revision sollen die Leistungen und das Engagement der Angehörigen der Feuerwehr angemessen entschädigt sowie die Attraktivität der Militztätigkeit langfristig

GF.2025-0962 | M1.03.2

gestärkt werden. Die Anpassungen führen zu moderaten Mehrkosten, welche im ordentlichen Budget der Feuerwehr berücksichtigt werden.

### **Ausbau des Defibrillator-Netzes**

Die medizinische Erstversorgung der Bevölkerung hat für den Gemeinderat eine hohe Priorität. Aus diesem Grund wird das bestehende Netz an öffentlich zugänglichen Defibrillatoren erweitert. Ziel ist es, im Notfall eine noch schnellere Hilfe bei Herz-Kreislauf-Stillständen zu ermöglichen und damit die Überlebenschancen betroffener Personen zu erhöhen. In Fehraltorf stehen bereits mehrere Defibrillatoren zur Verfügung. Aufgrund der geografischen Ausdehnung der Gemeinde und der bestehenden Abdeckung wurde jedoch festgestellt, dass nicht alle Gebiete optimal versorgt sind. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, zwei zusätzliche Geräte zu installieren.

Die neuen Standorte befinden sich:

- im Stadacherquartier (Tiefgarage Stadacher, Trafostation)
- an der Hermann-Brüngger-Strasse (Trafostation)

Mit diesen Ergänzungen wird das bestehende Netz sinnvoll verdichtet und die Reaktionszeit im Ernstfall weiter verkürzt. Für die Anschaffung und die Installation der beiden Defibrillatoren inklusive Aussenwandkästen bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 7'500.00, inkl. MwSt. Laufende Kosten für Wartung und Ersatzmaterialien fallen zusätzlich an. Defibrillatoren sind ein wichtiger Bestandteil der Notfallversorgung: Bereits wenige Minuten nach einem Herzstillstand sinken die Überlebenschancen drastisch. Eine rasche Verfügbarkeit solcher Geräte kann daher entscheidend sein. Mit dieser Investition stärkt die Gemeinde Fehraltorf gezielt die Sicherheit und die Gesundheitsvorsorge für ihre Bevölkerung. Die App (Defikarte.ch) kann im App Store gratis heruntergeladen werden.



### **Jahresrechnung des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon genehmigt**

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes Soziales Bezirk Pfäffikon genehmigt. Die Rechnung wurde den Verbandsgemeinden gemäss den Statuten des Zweckverbandes zur Beschlussfassung unterbreitet. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 6.88 Mio. ab. Der Kostenanteil der Gemeinde Fehraltorf beläuft sich auf CHF 746'813.25 und liegt damit leicht über den Vorjahreswerten. Die Rechnungsprüfungskommission Pfäffikon hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt deren Genehmigung. Der Gemeinderat ist dieser Empfehlung gefolgt und hat der Jahresrechnung zugestimmt.

GF.2025-0962 | M1.03.2

## **Beratungsmandat für Werkkommission erneuert**

Die bisherige externe Beraterin, die EnPa GmbH, Rabius, soll die Werkkommission weiterhin in energiewirtschaftlichen und strategischen Fragestellungen unterstützen. Das Mandat umfasst insbesondere die Teilnahme an Strategiesitzungen für das EW Fehraltorf sowie die fachliche Begleitung aktueller Entwicklungen im Energierecht. Angesichts der zunehmenden Komplexität im Energiesektor rechnet der Gemeinderat mit einem leicht erhöhten Beratungsbedarf. Für die Jahre 2027 bis 2030 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von insgesamt CHF 60'000.00, exkl. MwSt., entsprechend CHF 15'000.00 pro Jahr. Mit der Weiterführung des Mandats stellt der Gemeinderat sicher, dass die Werkkommission auch künftig über fundierte externe Fachkompetenz verfügt.

## **Der Gemeinderat hat sich für die Amtsdauer 2026–2030 wie folgt konstituiert:**

Gemeindepräsident:	Anton Muff
Vizepräsidentin:	Carmen Evangelisti
Schule:	Carmen Evangelisti
Finanzen:	Anton Muff
Hochbau und Liegenschaften:	Christof Bögli
Gesundheit und Sicherheit:	Markus Bachofner
Gesellschaft:	Verena Hubmann
Werke und Infrastruktur:	Tamara Maag

## **Zudem hat der Gemeinderat...**

- die Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsdauer 2027–2033 angeordnet. Der erste Wahlgang findet am Sonntag, 28. Februar 2027, statt.
- die Baukostenabrechnung des Zweckverbandes Soziales für den Mieterausbau/Umzug der Büroräumlichkeiten an die Sophie-Guyer-Strasse 9 genehmigt. Bei einem bewilligten Kredit von CHF 317'977.00 resultierte ein Abrechnungsbetrag von CHF 275'527.22. Die Kostenunterschreitung betrug CHF 42'449.78. Die Abrechnung wurde von der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Pfäffikon geprüft und für in Ordnung befunden.
- für das Projekt «Begegnungszone Schützen-/Hinter-/Kirchgasse» einen Gesamtkredit von CHF 282'000.00, inkl. MwSt., bewilligt und das Projekt festgesetzt.
- die Abrechnung über den Neubau der EW-Trafostation Speck Flugfeld im Betrag von CHF 471'229.87, exkl. MwSt., genehmigt und den Nachtragskredit von CHF 51'229.87, exkl. MwSt., bewilligt (Kredit CHF 420'000.00, exkl. MwSt.). Wegen der langen Lieferzeit musste von einer Fertigbetonstation auf eine Ortsbetonstation umgestellt werden. Nach Rückvergütung der Swissgrid beträgt der Nettoaufwand CHF 114'606.28.
- die Abrechnung über die Totalsanierung der EW-Trafostation Halden im Betrag von CHF 344'037.21, exkl. MwSt., genehmigt (Kredit CHF 380'000.00, exkl. MwSt.).
- die Jahresrechnung 2025 der Gruppenwasserversorgung FIR genehmigt. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 357'395.87 besser ab als budgetiert, was insbesondere auf tiefere Betriebsaufwendungen und günstige Rahmenbedingungen bei

GF.2025-0962 | M1.03.2

der Wasserversorgung zurückzuführen ist. Der Kostenanteil der Gemeinde Fehraltorf liegt bei 53 % und beträgt CHF 21'575.38.

- den Vertrag für die Textilsammlung mit TEXAID bis 1. Januar 2027 verlängert.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei Zürich vom 25. April 2026, 8.40 Uhr, bis 26. April 2026, 12.07 Uhr, an der Kempptalstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 12'030, Anzahl Übertretungen: 399, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 71 km/h!).

6. Juli 2026

### **Präsidiales**

Marcel Wehrli  
Gemeindeschreiber